

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

1.6.1872 (No. 148)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 148. (Erstes Blatt)

Samstag den 1. Juni

1872.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Juni d. J. ab bis ultimo September c. werden die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum bei den Kaiserlichen Postämtern, Postverwaltungen und Postexpeditionen des Ober-Postdirektions-Bezirks Karlsruhe bereits des Morgens um 7 Uhr beginnen. Bei den Kaiserlichen Postämtern werden die Annahme- und Ausgabestellen auch während der Mittagszeit geöffnet sein.  
Karlsruhe, den 29. Mai 1872.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor.  
B a h l.

## Bekanntmachung.

Vom 1. Juni ab bis letzten September sind die Schalter zur Aufgabe und Abgabe von Postsendungen bei der Stadtpostexpedition und der Bahnhofpostexpedition hier schon von 7 Uhr Morgens an geöffnet.  
Karlsruhe, den 31. Mai 1872.

Kaiserliches Postamt.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,734. Feldvereinigung auf Gemarkung Beiertheim betreffend.

Nachdem der Gemeinderath Beiertheim die Verbesserung des Wegeses nebst Grundstücksverlegung in den Gewannen Steinäder, Oberdorf, Kleingewann, Weisenkreuz, Stolz, Großgewann, Mitteldorf, Unterdorf, Datsch, Mittelfeld, Grund, Stücker und Langenlohn in Antrag gebracht hat, werden die von der Ministerialcommission für Feldvereinigung anher mitgetheilten Vorarbeiten für dieses Unternehmen 14 Tage auf dem Gemeindehause zu Beiertheim zur Einsicht der theilhaftigen Grundeigentümer aufgelegt.  
Zugleich wird Tagfahrt ebendahin auf

Mittwoch den 12. Juni d. J., Früh 8 Uhr,

anberaumt, wozu sämmtliche theilhaftigen Grundeigentümer zur Vorbringung etwaiger allgemeiner oder besonderer Erinnerungen und Anträge, sowie zur Abstimmung über die Ausführung des Unternehmens mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß

die Nichterscheinenden und die Nichtabstimmenden als dem beantragten Unternehmen nach dem vorgeschlagenen und allenfalls in dieser Tagfahrt berichtigten Pläne beistimmend werden angesehen werden, und daß in der gleichen Tagfahrt die Vereinbarung über die Wahl der Mitglieder der Vollzugscommission stat finden soll.

Karlsruhe, den 8. Mai 1872.

Großh. Bezirksamt.  
B e h e r t.

4.1.

## Bekanntmachung.

### Die Feststellung der Kapitalsteuer für das Jahr 1872 betreffend.

Das Großherzogliche Finanzministerium hat auf Grund der Bestimmung im Artikel 21 des Gesetzes vom 7. April 1860 für das Jahr 1872 allgemein die Einreichung neuer Kapitalsteuererklärungen angeordnet.

Demgemäß wird hiermit folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

1. Alle Personen, Körperschaften, Stiftungen, Anstalten und Gesellschaften, welche nach dem Gesetz vom 7. April 1860 (Regierungsblatt Nr. XIX.) bisher schon kapitalsteuerpflichtig waren, und hiernach, sowie nach dem neueren Gesetz vom 14. März 1872 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XI.) bezw. nach der Vollzugsverordnung hierzu vom 28. März d. J. (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XIII.) auch künftig zur Entrichtung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, haben in Gemäßheit der Bestimmung in §. 2 der eben genannten Vollzugsverordnung für das Jahr 1872 nach den bestehenden Vorschriften neu aufzustellende Kapitalsteuererklärungen bei dem Schatzungsrathe einzureichen.
2. Zur Abgabe dieser Steuererklärungen wird eine Frist von acht Tagen und zwar vom 3. Juni d. J. bis 10. Juni d. J. hiermit festgesetzt, wovon diejenigen kapitalsteuerpflichtigen Personen, denen nicht schon direct von hier aus Formulare zugesandt worden sind, durch gegenwärtige Bekanntmachung in Kenntniß gesetzt werden.
3. Gemäß Artikel 21 des Gesetzes vom 7. April 1860 ist das kapitalsteuerpflichtige Vermögen bezw. der Kapitalwerth des Zinsen- und Rentenbezugs nach dem Stand vom 1. Mai d. J. in die Steuererklärung aufzunehmen, und zwar ohne Rücksicht auf den im Artikel 9 des Gesetzes bezeichneten Zuwachsbetrag von 500 fl.
4. Alle im Kapitalsteuerregister von 1871 enthaltene steuerpflichtige, welche keine neue Steuererklärungen abgeben, oder welche eine Steurrückvergütung in Anspruch nehmen wollen, haben innerhalb der oben festgesetzten Frist eine den Strich des Steuerkapitals, bezw. den Anspruch auf Steurrückvergütung begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe einzureichen.
5. Formulare zu den Steuererklärungen mit beigefügter Anleitung zu deren Aufstellung, werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrathes unentgeltlich verabreicht, und wird daselbst auch über Aufstellung der Steuererklärungen auf Anfragen noch mündliche Belehrung erteilt.
6. Steuerpflichtige, welche binnen obiger Frist, oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 30 des Gesetzes, neben der nachzuzahlenden Steuer, in dem vierfachen Betrag dieser Steuer besteht.

Karlsruhe, den 1. Juni 1872.

Der Schatzungsrath.

### Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Samstag den 1. Juni, Nachmittags 3 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale der übliche öffentliche, mit einer kleinen musikalischen Production verbundene **Schlussakt** statt, zu dessen Besuche wir die verehrlichen Eltern der uns anvertrauten Zöglinge und alle sonstigen Freunde unserer Anstalt hierdurch ergebenst einladen.

Zugleich machen wir bekannt, daß noch Anmeldungen neuer Schüler in die Gesangsschule sowie auch in die verschiedenen Instrumentalschulen angenommen werden.

Karlsruhe, den 30. Mai 1872.

Der Vorstand.

2.2.

### 3.3. Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe. Außerordentliche Generalversammlung

auf Samstag den 1. Juni, Abends 7 Uhr,  
im obern Saal der Landesgewerbehalle.

#### Tagesordnung:

1. Neuwahl des Verwaltungsraths in Folge der neuen Vereinsstatuten.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren über die 1871er Rechnung.

Karlsruhe, den 25. Mai 1872.

Der Verwaltungsrath.

F. Szuhany.

### Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1872 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen . . . . .	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen . . . . .	180	Gramm.
$\frac{1}{2}$ Kilo Halbweißbrod kostet . . . . .	7	fr.
$\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet . . . . .	5	fr.
$1\frac{1}{2}$ Kilo Schwarzbrod kostet . . . . .	16	fr.

Karlsruhe, den 31. Mai 1872.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

### 4.4. Bekanntmachung.

Der **Kindergarten** im östlichen Stadttheile wird Montag den 3. Juni eröffnet werden.

Aufgenommen werden Kinder von 3 bis 6 Jahren, und zwar unter den schon bekannten Bedingungen: Eintrittsgeld 1 fl. zur Anschaffung der Spiel- und Beschäftigungsmittel; monatlicher Betrag 1 Thaler, für Geschwister 2 fl. 20 fr. — Man verpflichtet sich für drei Monate und Ein- oder Austritt im Laufe des Monats bleiben unberücksichtigt.

Das Lokal befindet sich Zirkel 13 und ist außer Mittwoch Nachmittags täglich geöffnet: Vormittags von  $\frac{1}{2}$  10— $\frac{1}{2}$  12 Uhr, Nachmittags von  $\frac{1}{2}$  3— $\frac{1}{2}$  5 Uhr.

Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen von der Vorsteherin:

Julie Stieffel, Adlerstraße 31.

### Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag den 2. Juni, Morgens  $\frac{1}{2}$  7 Uhr, Versammlung sämtlicher Chargierten am **Ludwigsthor** in Dienstkleidung und Dienstmützen.

Das Commando.

Boit.

Fr. Maisch.

### 3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 5. Juni 1872,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Sophienstraße Nr. 10 im zweiten Stocke nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

#### Schreinwerk:

1 Sopha, 2 Fauteuils und 8 Sessel in Mahagoniholz mit blauem Damast-Überzug, 2 Bücherschränke, 2 Kommode, 1 Spieltisch, 1 Chiffonniere, 6 Rohrstühle, 3 Bettladen mit Koff, Nachttische, Schränke, verschiedene Tische;

#### Bettung:

Matrassen, Plumeaux, Kopfkissen und Couverten;

#### Weißzeug:

Bett-, Tisch- und Leib-Weißzeug;

#### Küchengeräthe aller Art;

#### verschiedener Hausrath:

1 Mablaster-Uhr, 1 Kronleuchter, 1 großer Spiegel, Bilder, Vorhänge, Faßlager, Ständer u.;

hiezuhin ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

### Bekanntmachung.

Am **Donnerstag den 6. Juni d. J.** wird der diesjährige Gräserwachs an den Böschungen der Bahnstrecke Karlsruhe-Graben und der Verbindungsbahn über das Beiertheimer Feld versteigert werden.

Anfang 2 Uhr Nachmittags an der Einmündung der Curve in die Hauptbahn bei der Wagenfabrik.

Karlsruhe, den 29. Mai 1872.

Großh. Bahnamt  
Burg.

### Bekanntmachung.

Am **Montag den 3. Juni l. J.** wird der diesjährige Gräserwachs an den Bahnböschungen bei Station Untergrombach und auf der Strecke Durlach-Karlsruhe, sowie bei den neuen Eisenbahnverfähten dahier öffentlich versteigert werden.

Anfang in Untergrombach Vormittags  $7\frac{1}{2}$  Uhr, in Durlach  $9\frac{1}{2}$  Uhr und bei Gottesau um 11 Uhr.

Karlsruhe, den 29. Mai 1872.

Großh. Bahnamt  
Burg.

### Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. Auf Antrag der Wittve und Erben des Brunnenmeisters Wilhelm Neß dahier werden am

**Montag den 3. Juni d. J.**

Nachmittags 2 Uhr,

21 Ruthen Gartenland hinter dem Hause Nr. 2 der Bahnhofstraße, neben Waagenfabrikant Hertle und Holzhändler Otto Krauth, mit obervormundschaftlicher Genehmigung in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der Anschlag von 840 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, den 13. Mai 1872.

Großh. Notar Grimmer.

### Häuserversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Wittve des Malers Friedrich Walz, Johanna, geb. Räuber dahier, werden am

**Dienstag den 4. Juni 1872,**

Nachmittags 2 Uhr,

1) ein zweistöckiges, in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 36, neben Bäcker Christian Blessinger und Metzger Wilhelm Hollenweger gelegenes Wohnhaus, taxirt zu

10,500 fl.,

2) ein dreistöckiges Wohnhaus in der Fasanenstraße Nr. 5 a, neben Schloßgartenwächter Eduard Hehn und Wilhelm Hollenweger, Metzger, geschätzt zu

9500 fl.,

in der Wohnung des Unterzeichneten, wo die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Karlsruhe, den 15. Mai 1872.

Großh. Notar Grimmer.

### Wagen-Versteigerung.

3.1. Die unterzeichnete Stelle bringt **Montag den 10. Juni**, Vormittags 9 Uhr, 30 austrangirte Wagen gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung.

Karlsruhe, den 29. Mai 1872.

Königliches Train-Depot.

### Versteigerung von Wirthschaftsgeräthschaften.

3.3. **Freitag den 1. Juni,**  
Vormittags 9 Uhr anfangend,  
werden im Gasthause zur Linde, innerer Zirkel Nr. 10, verschiedene Wirthschaftsgeräthschaften gegen Baarzahlung versteigert, namentlich: 20 Tische, 60 Bretterstühle, Doppelbänke, Betten, Porzellan und Glasachen etc., hiezu ladet die Liebhaber ein  
**Serrenschmidt, Waisenrichter.**

### Dung-Versteigerung.

Am **Montag den 3. Juni 1872,**  
Vormittags 11 Uhr,  
wird in Gottesaue das Dungerebniß pro Juni von 182 Pferden aus den Train-Stillungen (Grube Nr. 2) gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.  
Gottesaue, den 30. Mai 1872  
Königliches Kommando des Badischen Train-  
2.2. Bataillons Nr. 14.

### Dünger-Versteigerung.

2.2. **Montag den 3. Juni d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragoner-  
kaserne das Dungerebniß aus den Stillungen für den Monat Juni 1872 gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 27. Mai 1872.  
Königl. Kommando des 3. bad. Dragoner-  
Regiments Prinz Carl Nr. 22.

### Heugräs-Versteigerung.

2.2. Der diesjährige Heugräs-erwachs von den ärarischen Wiesen unseres Bezirks wird an nachfolgenden Tagen losweise öffentlich versteigert werden:

**Dienstag den 4. Juni d. J.,**  
von Morgens 8 Uhr an im Augarten bei  
Karlsruhe, von etwa 100 Hektaren des Kam-  
mergutes Gottesaue, und zwar Vormittags von  
den Gewannen Jammerthal, Bäderich und Abts-  
zipfel und Nachmittags von 1 Uhr an von  
den übrigen;

**Mittwoch den 5. Juni d. J.,**  
von Morgens 8 Uhr an im grünen Baum zu  
Räppurr, von etwa 110 Hektaren des Kammer-  
gutes Räppurr und von etwa 2 Hektaren 60  
Are Hagenichbruchwiesen, Gemarkung Eitlingen;

**Dienstag den 11. Juni d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr, im grünen Baum zu  
Bruchhausen von etwa  
28 Hektaren Harbibruchwiesen, Gemarkung  
Eitlingen,  
3 Hektaren 30 Are Brühlwiesen, Gemarkung  
Sulzbach,  
1 Hektar 70 Are Fischweierwiesen, Gemarkung  
Malsch.  
Karlsruhe, den 21. Mai 1872.  
Großh. Domänenverwaltung.

### Klee-Versteigerung.

**Montag den 3. Juni 1872**  
Nachmittags 5 Uhr  
wird auf der Fabrik des Robert Titus an  
der Eitlinger Landstraße, oberhalb des Thier-  
gartens, das Erträgniß an Klee und Gras an  
den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.  
2.1. **Serrenschmidt, Waisenrichter.**

### Hofgemarkung Hohewettersbach. Heugräs-Versteigerung.

3.1. Der diesjährige Heugräs-erwachs von  
30 Morgen Bergwiesen dahier wird  
**Montag den 10. Juni d. J.,**  
Vormittags 9 Uhr,  
in Abtheilungen öffentlich versteigert.  
Zur zeitweisen Aufbewahrung des Heu's  
kann Raum in einer Scheuer überlassen werden.  
Zusammenkunft bei der Kirche.  
Die Gutsverwaltung.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*2.2. Adlerstraße 27 ist eine Wohnung  
im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermie-  
then, bestehend in fünf Zimmern, Salon mit  
Balkon, Küche, großem Keller und Speicher.  
Einzusehen Morgens von 10 bis 11 Uhr.  
\* Stephanienstraße 44 ist eine gut möblierte  
Wohnung, 2 zwei Zimmer und Alkoven, wenn  
es gewünscht wird auch Küche, Mädchenstube  
und Gerathe, auf den 24. Juni zu vermieten.  
Zu besetzen von 1-3 Uhr Mittags.

### Wohnungen und Läden zu vermieten.

3.3. In meinem Neubau, Spitalstraße 26 a,  
sind beziehbar auf Juli noch zu vermieten:  
im 1. Stock ein Laden nebst Wohnung von  
3 Zimmern;  
im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern;  
im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern;  
eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern;  
in drei Stockwerken befindet sich Wasser- und  
Gasleitung, in der Mansardenwohnung Was-  
serleitung.  
**J. Weiß, Kronenstraße 38.**

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern  
und Zugehör, auf Wunsch auch ein Stück  
Garten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Nä-  
heres Viktoriastraße 12.

In einem Neubau an der Eitlinger Land-  
straße, gegenüber dem Sallenwäldchen, sind die  
beiden Parterrewohnungen von 5 und 6 Zim-  
mern mit Alkov, Gas- und Wasserleitung etc.  
auf 23. Juli zu vermieten. Näheres in den  
Häusern selbst von Morgens 9-12 Uhr und  
Nachmittags von 3-6 Uhr.

\*2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße 159 ist  
auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Alkov, Speicherkammer und Zu-  
gehör, an eine kleine Familie zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

3.2. Steinstraße 25 ist sogleich ein unmöb-  
lirtes Zimmer, zu ebener Erde, an einen soliden  
Herrn zu vermieten. Zu erfragen beim Eigen-  
thümer.

— Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten  
und sogleich zu beziehen: Langestraße 74, Markt-  
platz, Stiege rechts.

\* Zirkel 35 ist ein großes, gut möbliertes  
Parterrezimmer für einen oder zwei Herren  
auf den 1. Juli zu vermieten.

Leopoldstraße 15 ist im Vorderhaus ein Zim-  
mer, auf die Straße gehend, möblirt oder auch  
unmöblirt sogleich oder später zu vermieten;  
dasselbe kann auch über die Mesdamer ver-  
mietet werden.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich  
zu vermieten: Zähringerstraße 71 im zweiten  
Stock links.

\* Es ist ein einfaches, gut möbliertes Zim-  
mer, auf die Langestraße gehend, an einen  
Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen  
werden: Langestraße 211 a.

\* Zähringerstraße 9 ist ein schönes Zimmer  
mit 2 Betten zu vermieten. Auch kann das-  
selbe während der Messe an einen Fremden ab-  
gegeben werden.

\* Es ist sogleich oder auf den 1. Juli ein  
hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße ge-  
hend, an einen soliden Herrn zu vermieten.  
Zu erfragen Spitalstraße 33 im untern Stock.

\* Adlerstraße 8, unten, ist sogleich ein möb-  
lirtes Zimmer zu vermieten.

\* Bahnhofsstraße 2d ist im 2. Stock ein gut  
möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an  
einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.  
Zu erfragen daselbst.

### Arbeiter.

\*2.1. Zwei solide Arbeiter können sogleich  
oder auf 1. Juni Kost und Wohnung finden:  
Marienstraße 15.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* Es werden sogleich noch 2 solide Herren  
als Mitbewohner gesucht und können sogleich  
einziehen: Langestraße 211 a.

### Wohnungsgesuche.

3.2. Eine stille Familie sucht auf den 23.  
Juli zwei Zimmer, Küche und Keller von der  
Kronenstraße bis an die Karl-Friedrichstraße.  
Näheres Langestraße 64 im Laden.

3.2. Auf den 23. Oktober wird eine Wohnung  
von 5 bis 6 Zimmern, Mansarden, Küche und  
Keller etc. im westlichen Stadttheil zu mieten  
gesucht. Gefällige Offerten beliebe man No-  
wack-Anlage 2 im zweiten Stock abzugeben.

\* Auf den 23. Oktober wird von einer kleinen  
ordnungsliebenden Familie von 3 Personen eine  
Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst allem  
Zugehör, am liebsten auf der Langenstraße  
oder deren Nähe, zu mieten gesucht. Gefällige  
Offerten beliebe man bei Frau Wolf, Lange-  
straße 38, abzugeben.

### Zimmergesuch.

Ein lediges Frauenzimmer sucht sogleich ein  
unmöbliertes Zimmer, nicht zu weit von der  
kath. Stadtkirche. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

### Eine Werkstätte,

möglichst im westlichen Stadttheil, wird ge-  
sucht. Adressen beliebe man unter Chiffre H. B.  
im Kontor niederzulegen. \*3.3.

### Dienst-Anträge.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann  
und sich sonst aller Arbeit willig unterzieht,  
findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu  
erfragen Hirschstraße 54 im 3. Stock.

\*2.1. Ein braves, reinliches Mädchen,  
welches Liebe zu Kindern hat, gut nähen und  
bügeln kann und willig alle häuslichen Ar-  
beiten verrichtet, wird auf Johanni in Dienst  
gesucht. Näheres Kriegsstraße 120 im zweiten  
Stock.

Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten, das andere bügeln, waschen und nähen, sowie größere Kinder bisorgen kann, finden auf's Ziel Stellen. Das erstere könnte sogleich eintreten. Näheres Friedrichsplatz 2 zwei Stiegen hoch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie ein Zimmermädchen, welches im Waschen und Bügeln bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, werden gesucht. Näheres Stephaniensstraße 70.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen; dasselbe besitzt ein gutes Zeugniß. Näheres Jähringerstraße 37 im dritten Stock.

**Mechaniker-Gesuch.**

3.2. Mehrere Mechaniker und Dreher finden Beschäftigung bei  
**L. G. Schwerd, Karlsstraße 2.**

**Stellenantrag.**

\* Eine Familie in der französischen Schweiz sucht eine protestantische Bonne, die in der Kinderpflege schon Erfahrung hat und die sehr gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kantor des Tagblattes.

**Lehrlingsstelle-Gesuch.**

\* 2.1. Ein Junge von 14 Jahren sucht in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft eine Lehrlingsstelle. Auskunft ertheilt **G. Mosetter, Schützenstraße 41.**

**Lehrlings-Gesuch.**

3.1. Ein junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen bei mir sogleich in die Lehre treten.  
**A. Mayerle, Hofblechners Wittwe.**

**Stellengesuche.**

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 17.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im vierten Stock des Vorderhauses.

\* Ein gesundes, kräftiges Mädchen vom Oberlande wünscht eine Stelle als Schenkamme und kann sogleich oder später eintreten. Näheres Amalienstraße 10 im 2. Stock.

\* 2.1. Ein junger Mann, der französischen Sprache mächtig, sucht auf einem hiesigen Comptoir, Bank- oder Engros-Geschäft eine Volontärstelle. Adresse zu erfragen bei Herrn **G. Mosetter, Schützenstraße 41.**

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine Wittwe, welche nähen und bügeln kann, auch im Kochen gut erfahren ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Brunnenstraße 1.

**Verloren.**

\* Donnerstag Abend wurde vom Bahnhof durch die Stadt bis an's Mühlburgerthor ein braunseidener Sonnenschirm, an welchem der Griff fehlt, verloren. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 122.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich das  
**Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabak-Geschäft**  
(früher **C. Dollmättsch**)

übernommen habe und auf meine Rechnung weiter fortführe.

Es wird stets mein Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer mit guter Waare reell und billigt zu bedienen und bitte deshalb freundlichst um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, im Mai 1872.

2.2.

**Ad. Mietsch, Langestraße 71.**

3.1.

**Dänische Handschuhe**

für Herren und Damen

bei

**R. Hoffmann-Bohn.**

Karlsruhe.

**Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.**  
**Aux Fabriques de Lyon.**

Fortsetzung des Verkaufs zu den bekannten billigen Preisen.

Hier das Verzeichniß einiger derselben.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles von 28 fl. an,  
schwarze gestickte Cachemir-Châles von 4 fl. 30 fr. an,  
schwarzer gekochter Lyoner Taffetas von 2 fl. 20 fr. an per Meter,  
schwarze Lyoner Faille und Gros grain von 2 fl. 20 fr. an per Meter,

einfarbige Faille von 2 fl. 48 fr. an per Meter,  
gestreifte Seidenstoffe von 21 fl. an das Kleid,

Pekin rayé satiné von 2 fl. 20 fr. an per Meter,  
indische Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid,

Tussah, indische Mohseide, von 2 fl. 18 fr. an per Meter,  
Crépon in Wolle und Seide von 1 fl. an per Meter,

wollene Sommerstoffe von 18 fr. an per Meter,  
Alpacas, schwarz, farbig und gestreift, von 28 fr. an per Meter,

französische Grenadine von 18 fr. an per Meter,  
Leinen-Batist von 42 fr. an per Meter,

Lama-Spizen-Châles von 10 fl. an,  
Spizen-Rotondes von 11 fl. an,

Spizen-Schirm-Heberzüge von 1 fl. 12 fr. an,  
Lyoner Seiden-Sammet, französische Cachemire, schwarz und

farbig, Tissue oriental, Sultane rayée, eine starke Parthie  
Brocatelle Soie, Spizen-Jacken 2c. 2c.

Der Verkauf dauert nur noch unwiderruflich bis  
Dienstag den 4. Juni.

Das Verkaufsort lokal befindet sich **Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären**, eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**Maurice Ulmo, Seidenfabrikant,**  
Rue de Bourbon 35 in Lyon.

**Corsets für Damen und Kinder**

führen wir in sehr gutem Fabrikat und empfehlen dieselben zu niedern Preisen.

**Weiß & Kölsch,**  
Friedrichsplatz.

Die Person, welche Donnerstag Nachmittags in der Kreuzstraße einen braunen Sonnenschirm aufgehoben hat, ist gebeten, denselben Waldhornstraße 52 abzugeben.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde in Knielingen am Frohnleichnamstage ein Ledertäschchen mit etwas Geld; solches kann vom Eigentümer abgeholt werden: Karlsruhe, Sophienstraße 18 parterre.

**Hausverkauf.**

\* In vorzüglicher Geschäftslage ist ein größeres Haus, welches sich sehr gut rentirt, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

\* In angenehmer Lage der Kriegsstraße ist ein sehr schönes Haus mit geräumigem Hof, Garten und Stallung zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Bauplatz und Garten, ein halber Morgen,**

2.2. in der Augartenstraße ist um billigen Preis bei nur geringer Anzahlung zu erwerben. Adlerstraße 42 parterre, gegenüber dem Gasthof Prinz Max, wird das Nähere mitgeteilt.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein noch gut erhaltenes Kinderwägelchen ist zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 211 b im Seitenbau.

\* Leopoldstraße 15 ist im untern Stock eine neue Nähmaschine, zum Treten, um den Preis von 18 fl. zu verkaufen.

**Hauskaufgesuch.**

3.1. In der Nähe des Bahnhofs (innerhalb oder außerhalb der Stadt) wird ein Haus mit gewölbtem Keller und geräumigem Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Schriftliche Anerbieten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Z. Nr. 80.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.1. Ein kleines Haus mit Garten oder Hof, in oder außer der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Verkaufsanzeige verschlossen mit Preisangabe und Straße unter Zeichen Sch. besorgt das Kontor des Tagblattes.

**Restaurations-Gesuch.**

\* 2.2. In hiesiger Stadt wird eine gangbare Restauration zu miethen gesucht. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Ganz frischer

**Rheinfalm**

stets vorrätig bei

**C. G. Frey,**

Großherzoglicher Hoflieferant.

**Nervöses Zahnweh**

wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen



à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein. ächt zu haben bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.



**Schuhe und Stiefel**

für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl und bekannt solider Waare empfiehlt billigt



2.1. **Wm. Köllitz, Langestraße 175.**

**Louis Döring in Karlsruhe,**

4.4. Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt **feine und mittelfeine Portemonnaies** in besonders reichhaltiger Auswahl.

**Hôtel Stadt Straßburg. Baden-Baden.**

Unterzeichneter bringt sein best eingerichtetes **Hôtel**, verbunden mit **Café-Restaurant**, in empfehlende Erinnerung. Feine Weine und gute Küche. Bier. Billard. Dinners apart zu jeder Tageszeit. **Table d'hôte 1 Uhr.**

8.3. **S. Köllischer.**

**Florian Baungärtner**

empfiehlt sein neu eingerichtetes **Bad-Hôtel „Zum Engel“**. **Baden-Baden, im Mai 1872.**

**Muhler Steinkohlen,**

aus bestem Schmiedegries, stückreichem Fettschrot und 1<sup>o</sup> Stückkohlen bestehend, sind die erwarteten 3 Schiffsladungen soeben in Magau eingetroffen und werden bis zum 6. Juni direkt ab Schiff in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Wagenladungen zu ermäßigten Preisen verkauft von

**Wilhelm Berntgen,** vor dem Ettiingerthor.

NB. Gef. Aufträge vermitteln auch:  
Herr **F. A. Weißbrod**, Kaufmann, Kreuzstraße 12,  
" **K. Friedr. Nupp**, " Waldstraße 91,  
" **Gottlieb Mayer**, " Schützenstraße 20.

**Grüner Hof.**

Heute, Samstag den 1. Juni,

**Concert,**

ausgeführt von dem

**Karlsruher Stadtorchester**

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters **H. Bauer.**

Anfang 6  $\frac{1}{2}$  Uhr. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 9 kr. Programm an der Kasse.

Freundlichst ladet ein

**Ch. Höck.**

Für Gasthöfe, Restaurationen etc. empfehle ich das orangegelbe **Vaniermehl**, vorzüglich geeignet zu Coteletten, Fischen etc., sowie **Mutschelmehl** (weiß) in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten. **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 123.

**Apotheker Nottmanner's** 12.2. **Schönheits-Wasser.**

Gegen Finnen, Pusteln und entzündete Mitesser und kupferigen Ausschlag. Flacons à 1 fl. 45 kr. und 53 kr. General-Depôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Ludwig Fesenbech,**  
30 Waldstraße 30,  
empfiehlt

sein auf's Beste assortirtes

### Cigarren-Lager.

Besonders mache auf folgende Sorten:

à 1 1/2 fr.:

La Victoria, Crespo Picco, E Pluribus unum, Montecristo,

à 2 fr.:

Perfecta Concha, Subrosa, La Higuera,

à 3 fr.:

El Ohio, Aguilla de Oro, La Morinila,

sowie auf einige sehr feine Sorten à 4 und 6 fr. und sehr preiswürdige

1 fr.-Cigarren

aufmerksam.

4.4.

12.3.

Recht persisches

### Insekten-Pulver

zur sicheren Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Motten, Ameisen etc. in Paqueten und Schachteln à 9, 12, 18, 28 und 36 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

### Wanzen-Tod,

giftfrei, geruch- und farblos, erzeugt keine Flecken an der Bettwäsche.

Zu haben in Flaschen à 18, 21 und 30 fr. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 12.3.

### Extrafine Spielkarten,

Tarot, Tap-Tarot, Whist und Biquet etc., aller Sorten empfiehlt billigst

3.1. **C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Langestraße.

Für die

### Naturbleiche in Zell

im Wiesenthal nimmt Tuch, Garn und Faden zur besten Besorgung in Empfang. 3.2.

**Wilh. Hofmann**, Karlsruhe.

## Vorläufige Aekbanzeige

für Karlsruhe und Umgegend.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wie seit 18 Jahren mit meinem Lager gediegener **Leinenwaaren** die hiesige Messe wieder besuchen werde, und werde ich dieses Mal meine Waaren zu noch nie dagewesenen Preisen abgeben.

**Für reines Leinen, sowie richtiges Ellenmaas wird garantiert.**

Preiscurant folgt in nächster Nummer nach.

Meine Bude befindet sich dieses Mal **Langestraße**, vor der Kurzwaaren-Handlung des Herrn **Ullmann**, zwischen der Adler- und Kronenstraße, und ist mit Firma versehen.

**M. Wollstein**, aus Breslau u. Köln.

## Gebrüder Becker

aus Derlinghausen bei Bielefeld

empfehlen in gegenwärtiger Messe wieder ihr Lager in **Handgespinnstleinen, Tüchern, Semden-Einsätzen, Dress und Damast-Gedecken, Handtüchern etc.** zur geneigten Abnahme bestens.

Bestellungen auf **Semden nach Maas** in Leinen und Shirting übernehmen wir unter Garantie für ausgezeichneten Schnitt.

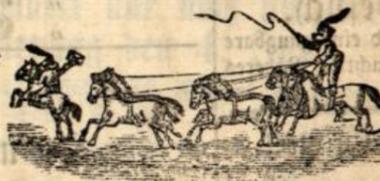
Lager wie gewöhnlich im **Hôtel zum Goldenen Adler**, Karl-Friedrichstraße. 6.1.

Zum ersten Male auf dem Ludwigsplatz.

## Großes Affentheater

Circus en miniature von **M. Jeunet.**

Sonntag den 2. Juni und die folgenden Tage während der Messe.



Täglich drei Vorstellungen, um 4, 6 und halb 8 Uhr.

Bestehend in Vorführung der 10 kleinen koptischen und japanischen Pferde, der dressirten Affen, Hunde und Ziegen.

Die Zwischenpausen werden von einer gymnastischen Künstler- und Tänzer-Gesellschaft ausgefüllt. Zum Schluß:

### Der Wunderschrank.

Preise der Plätze.

Sperresig 36 fr., erster Platz 24 fr., zweiter 18 fr., dritter 9 fr.

Kinder in Begleitung von Erwachsenen zahlen auf dem

21. Sperresig 24 fr., 1. Platz 18 fr., 2. Platz 12 fr.

**M. Jeunet**, Direktor.

**Grösste Auswahl**  
in  
fertigen Herrenkleidern.

**Paletots**, Frühjahr-  
und Sommer-, 10, 12,  
15, 18—30 fl.

**Anzüge** von einem  
Stoff 15, 18, 21, 30  
—40 fl.

**Anzüge** von engli-  
schen Stoffen 25, 30,  
36—48 fl.

**Jaquettes**, alle Far-  
ben, 9 1/2, 11, 13, 17  
—20 fl.

**Jaquettes**, Kamm-  
garn, 20, 25—36 fl.

**Tuchröcke** 10, 12,  
14—28 fl.

**Sacs** (englische Tracht)  
7, 9, 11, 15—24 fl.

**Sacs** und **Juppen**  
4 1/2, 6, 9—12 fl.

**Beinkleider**, mo-  
derne Farben, 6 1/2, 8,  
9, 11—16 fl.

**Beinkleider** zum  
gewöhnlichen Ge-  
brauch 2 1/2, 3, 4 1/2—  
5 fl.

**Westen** in Buckskin,  
Croisée und sonstigen  
Stoffen 2 1/2, 3, 4—  
6 1/2 fl.

**Haus-, Garten- und Comptoir-Röcke,  
Lustre-Röcke, Säcke und Jaquettes,  
Anzüge in Leinen.**



# A. Herzmann's

erstes und grösstes

## Herrenbekleidungs-Etablissement,

155 Langestrasse 155,

gegenüber dem Erbprinzen.



**Grösste Auswahl**  
in  
fertigen Knabenkleidern.

**Anzüge** in Wollstoffen  
4 1/2, 5, 6, 6 1/2 fl.

**Anzüge** in feinen  
Wollstoffen 5, 6, 7, 8,  
9 1/2 fl.

**Anzüge** (Schützen-  
tracht) 4 1/2, 6, 7—  
12 fl.

**Anzüge** in blauem  
und braunem Tuch 7,  
9, 11—18 fl.

**Anzüge** (Matrosen-  
tracht) 6 1/2, 9, 11—  
16 fl.

**Anzüge** in schwarzem  
und braunem Sammt  
8 1/2, 9, 11—14 fl.

**Anzüge** in Leinen  
2 1/2, 4, 6—9 fl.

**Paletots** in Water-  
proof 4 1/2, 5, 7, 8 fl.

**Paletots** in Woll-  
stoffen 6, 7, 8, 9—  
12 fl.

**Paletots** in Velours  
7, 8, 10—12 fl.

**Regenröcke** 6 1/2, 7,  
8—10 fl.

# Meß-Anzeige.

In Folge der Verlegung der Messe beehrt sich der Unterzeichnete, sein seit einer Reihe von Jahren bekanntes reichhaltiges Lager in ächtfarbigen Baumwollzeugen, leinenen und baumwollenen Bettzeugen, Bettdrillchen, Bettbarchenten etc. in Empfehlung zu bringen.

**Albert Fromherz** aus Baden,  
Bude: Ecke der Kreuzstraße, zunächst der kleinen Kirche.

## Schubert'sche Gartenwirthschaft.

Hente, Samstag den 1. Juni 1872,

### Concert,

ausgeführt vom Sextett des 3. Dragoner-Regiments.  
Anfang 1/2 7 Uhr. Eintritt 3 fr.

## Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. Juni 1872

### Großes Concert

zur

Abschiedsfeier des Hofkapellmeisters Hrn. Hermann Levi  
gegeben vom

### Groß. Hoforchester.

Unter freundlicher Mitwirkung der Frau Clara Schumann, des Herrn Julius Stöckhausen, des Philharmonischen Vereins, des Groß. Hoftheaterchores und hiesiger Dilettanten.

#### Programm.

1. Sinfonie (F-dur, Nr. 8) von L. van Beethoven.
2. Klavierconcert (A-moll) von Rob. Schumann, vorgetragen von Frau Clara Schumann.
3. Arie aus „Ezio“ von Händel, gesungen von Herrn Julius Stöckhausen.
4. Klavierstücke, vorgetragen von Frau Schumann.
  - a) Gavotte von Gluck, für das Klavier gesetzt von J. Brahms.
  - b) Scherzo aus dem „Sommerachtsiraum“ von Mendelssohn.
5. Lieder von Franz Schubert, gesungen von Herrn Julius Stöckhausen.
6. Triumphlied (Offenb. Johannis Kap. 19) für achtsimmigen Chor und Orchester, komponirt von Johannes Brahms. (Manuscript.)

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze Montag den 3. Juni von 11—1 Uhr zum Kassenpreise in Anspruch nehmen.

Vorverkäufe werden von der Groß. Hoftheaterverwaltung entgegengenommen.

Die auf Vorverkauf reservirten Billete werden Dienstag Nachmittag von 3—4 Uhr abgegeben.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

## Fahrplan

der

## Großh. Bad. Eisenbahnen.

Sommerdienst vom 1. Juni 1872.

Plakatformat.

Preis 9 fr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

## Museum.

Hente Samstag den 1. Juni bei günstiger Witterung Gartenmusik.  
Anfang 1/2 6 Uhr.

Für die Zukunft findet jeweils bei günstiger Witterung am Mittwoch Musik im Garten statt.

Karlsruhe, den 30. Mai 1872.

Der Vorstand.

## Gottesdienst. — 2. Juni 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Traub.

Kleine Kirche (Abendmahl):

Vorm. 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

(Die Vorbereitung zum heil. Abendmahl findet Samstag Nachmittag um 2 Uhr in der kleinen Kirche statt.)

Vorm. 1/2 12 Uhr: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

Militär-Gottesdienst:

Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Herr Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang innerer Thier), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger W. Schwarz.

No English Service.